

EIFEL-EXPEDITIONEN

VERANSTALTUNGEN 2019

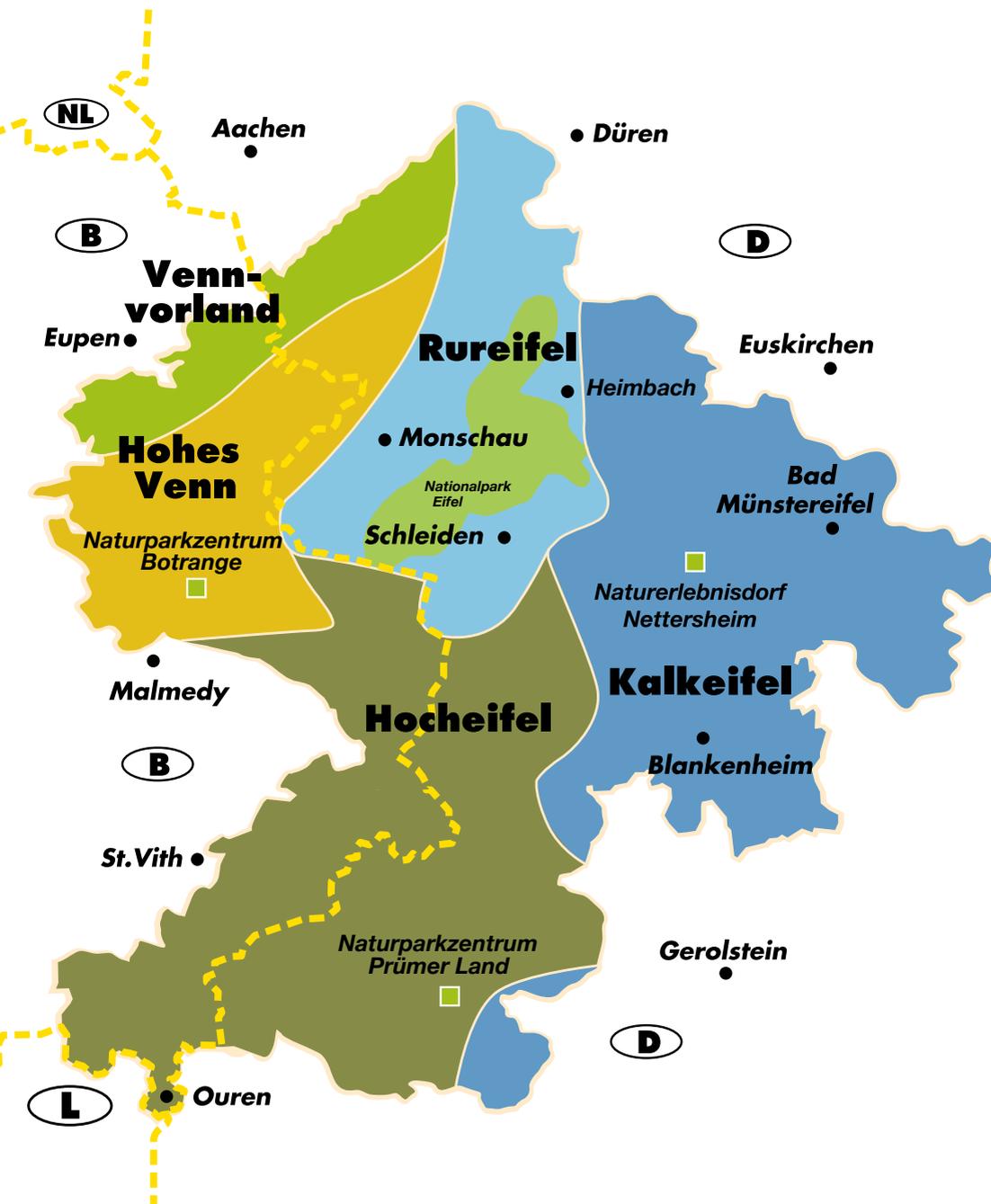
NATUR ERLEBEN IM DEUTSCH-BELGISCHEN NATURPARK



Deutsch-Belgischer

Naturpark

Hohes Venn - Eifel



HERZLICH WILLKOMMEN IM DEUTSCH-BELGISCHEN NATURPARK

Was Stadtführungen in den Ballungsräumen, sind Naturparkführungen in den Großschutzgebieten. Seit 25 Jahren ist der beliebte Veranstaltungskalender „Eifel-Expeditionen“ ein Begriff für einzigartige Naturerlebnisse im Deutsch-Belgischen Naturpark Hohes Venn – Eifel. Über 25 zertifizierte Naturparkreferenten bieten Ihnen ganzjährig kurzweilige Führungen im gesamten Großschutzgebiet. Ob Wanderungen zur wilden Narzissenblüte oder nächtliche Sternenbeobachtungen – auf den folgenden Seiten erhalten Sie den Gesamtüberblick des spannenden Angebots.



Bild: Naturpark Nordeifel e.V.

Mit einer Fläche von 2.700 km² ist der Naturpark einer der wenigen Grenzüberschreitenden in Deutschland. Fünf komplett unterschiedliche Landschaftsräume auf engster Fläche sind das Merkmal dieser Region: Europas größtes lebendes Hochmoor im Hohen Venn, Flüsse und Auen im Vennvorland, die Seenlandschaft der Rureifel, die blumenreiche Artenvielfalt der Kalkeifel sowie beruhigende Berghöhen in der Hocheifel. Wir freuen uns, Ihnen die Geheimnisse und Besonderheiten dieser Landschaften näher zu bringen.

Für alle Naturparkführungen empfehlen wir festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung.

Auf Anfrage erstellen wir Ihnen auch barrierefreie Angebote! Die chronologische Übersicht aller Führungen im Monatsverlauf finden Sie auf den letzten Seiten dieses Veranstaltungskalenders.

Wir wünschen Ihnen spannende Expeditionen im Deutsch-Belgischen Naturpark Hohes Venn – Eifel!

Nähere Details, Lage der Treffpunkte und weitere Führungen unserer Partner finden Sie unter www.naturpark-eifel.de.

Als Übergang zwischen Bördenlandschaft und Mittelgebirge legt sich das Eifelvorland wie ein breiter Bogen um den Norden des Deutsch-Belgischen Naturparks Hohes Venn - Eifel. Die westliche Hälfte dieses Bogens wird auch Vennvorland genannt und ist ein Bestandteil des Naturparks. Sanft **GEWELLTE HÜGEL** und weite Grünflächen mit Milchvieh verleihen dem Vennvorland einen lieblichen Charakter und sind ideal zum **RADWANDERN**.

Der Anstieg zum Hohen Venn, auch Vennabdachung genannt, wurde in der Vergangenheit kaum besiedelt oder landwirtschaftlich genutzt. Hier findet man in großen Nutzwäldern mit engen Tälern und wasserreichen Bächen genügend **RUHE** für ausgedehnte Spaziergänge. Möglichkeiten zur Erkundung wertvoller Lebensräume wie z. B. einer „feuchten Heide“ oder der „**GALMEIFLORA**“ bieten sich dem Besucher in ausgewiesenen Naturschutzgebieten.

Drei bedeutende **TALSPERREN** des imposanten Wasserreservoirs im Naturpark liegen im Vennvorland. Sie werden gespeist von zahlreichen Bächen aus dem niederschlagsreichen Venngebiet und der Rureifel. Trink- und Brauchwassergewinnung genießen absolute Priorität, daher sind hier Baden und Wassersport nicht erlaubt. Dafür werden Sie jedoch durch beeindruckende Landschaftsbilder mit **AUSGEDEHNTEN WÄLDERN** und stillen Seen entschädigt.

VENNVORLAND

Bild: VDN, Peter Eschweiler



Bild: Paul Kirch



Bild: VDN, Armin Volkmann

AUF DEN SPUREN DES EISENSTEINS IM VICHTTAL

Führung zur historischen Eisenverhüttung

Noch vor wenigen Jahrhunderten erfüllte beißender Qualm von Holzkohlenmeilern und unerträglicher Lärm von Hochöfen und Hammerwerken die Täler der Eifel. Ortsnamen wie „Mulartshütte“ oder „Junkershammer“ weisen noch heute auf Hütten der ehemaligen Eisenindustrie im Vichttal hin. Die Hütten befanden sich in den Bachtälern, um die Wasserkraft zur Bedienung der Blasebälge an den Öfen und zum Hämmern des Roheisens in den Hammerwerken zu nutzen.

Termine:

04. Mai 2019, 14:00 – 17:00 Uhr &
15. Juni 2019, 14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt: Maiführung:

Solberg-Zweifall
(P) Solchbachtal
GPS-Koordinaten:
N 50.70725, E 6.26907

Treffpunkt Juniführung:

Roetgen-Mulartshütte
(P) Ortsmitte
GPS-Koordinaten:
N 50.69716, E 6.21880

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

AUF DER MOORROUTE DURCH DEN STRUFFELT

Genießen Sie die bunten Farben des renaturierten Heidemoores

Typisch für die Vegetation des Struffelt sind Heidekraut, Blaubeere und Pfeifengras. Seltener kommen Rauschbeere und der Siebenstern vor. Der Name des Pfeifengrases leitet sich von den langen Halmen mit den violett-grauen Ähren ab. Diese naturkundliche Wanderung durch den nördlichen Ausläufer des Hohen Venns wird von strahlenden herbstlichen Farben begleitet.

Termin:

11. August 2019,
11:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt:

Roetgen
Ortsausgang Richtung Rott,
(P) Filterwerk der
Dreilägerbachtalsperre an der L 238
GPS-Koordinaten:
N 50.66071, E 6.20623

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

Nach dem Aufstieg übers „Venndach“ erwartet Sie auf dem Venn-Plateau eine Überraschung: Abrupt gibt der Wald den Blick auf ausgedehnte **TORFHEIDEN** frei. Ihr Anblick verändert sich mit den Jahreszeiten. Im Herbst leuchtet das Pfeifengras in unverwechselbarem Rostorange, im Winter und Frühjahr bestimmt sein blasses Gelb die Farbe der Landschaft.

KNORRIGE MOORBIRKEN, rundliche Buschgruppen der Öhrchenweide und ausladende Ebereschen verleihen dem Moorgebiet bizarre Silhouetten. Mit etwa 4.800 Hektar Gesamtfläche liegen im Hohen Venn die größten Naturschutzgebiete Belgiens. Seit 1992 sind dort **MOORE** und Heiden sehr streng geschützt.

Auch wenn die Flächen der Hochebene als „unberührt“ bezeichnet werden, trägt der Schein. Auch das Hohe Venn ist eine **KULTURLANDSCHAFT**. Das Hohe Venn beherbergt eine spezifische Fauna, die den **EXTREMEN BEDINGUNGEN** der Moore angepasst ist: an die Nährstoffarmut, das kühle Klima und an die Nässe des Bodens. Viele Pflanzen und Tiere, die in dieser Landschaft leben, sind selten und vom Aussterben bedroht.

Bei einem Ausflug in das Hohe Venn sollten Gummistiefel und Regenschirm nicht fehlen, denn **WASSER** ist das alles bestimmende Element im Hohen Venn.

HOHES VENN



Bild: VDN, Peter Eschweiler



Bild: Naturparkzentrum Botrange



Bild: Naturparkzentrum Botrange

DAS NATURPARKZENTRUM BOTRANGE

Das Naturparkzentrum Botrange liegt im Herzen des Hohen Venns und ist von einer einzigartigen Landschaft umgeben. Es ist der Sitz der VoG „Verwaltungskommission des Naturparks Hohes Venn – Eifel“. Hier erhalten Sie nützliche Informationen zu Wanderungen sowie Auskünfte und Tipps zum touristischen Angebot der Region.

Unsere anderen Dienste (wissenschaftlicher, pädagogischer und technischer Dienst) erfüllen weitere Aufgaben des Naturparks. Dazu gehören Sensibilisierungsaufgaben, aber auch die Umsetzung konkreter Projekte, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen, auf dem Gebiet des Naturparks.

Kontakt:

info@botrange.be
 Tel.: 0032 (0)80 440300
 Route de Botrange 131
 B-4950 Weismes
 www.botrange.be

Öffnungszeiten:

- Ganzjährig, montags bis freitags von 9:00 bis 17:00 Uhr
- An Wochenenden und Feiertagen von 10:00 bis 18:00 Uhr

Das Naturparkzentrum Botrange bietet noch weitere Aktivitäten an. Wenn ausreichend Schnee gefallen ist, laden wir Sie ein, die Landschaften des Hohen Venns auf unseren Skilanglauf-Pisten zu bewundern. „Die Grüne Boutique“ im Naturparkzentrum bietet Ihnen verschiedene Arten von Produkten an, wie Wanderkarten, regionale Produkte oder Bücher zum Thema Natur und Geschichte. Von Anfang April bis Anfang November haben Sie die Möglichkeit E-Bikes auszuliehen. Der Preis beinhaltet ein Fahrrad, einen Helm und eine Wegbeschreibung. Vorsicht: Sie müssen eine Kautions von 100,- € hinterlegen:

- Tag (10:00 – 17:00): 30,- €
- 1/2 Tag (13:00 – 17:00): 22,- €

Entdecken Sie das Hohe Venn in Begleitung unserer diplomierten Naturführer: Die Heide, das Moor, das Klima, die Flora, die Fauna und die Geschichte der Region werden keine Geheimnisse mehr für Sie bergen!

Geführte Wanderungen:

1 – 3 Stunden		3 – 6 Stunden	
Erwachsene	4,- €	Erwachsene	5,- €
Kinder	3,- €	Kinder	4,- €
*Minimum	60,- €	*Minimum	75,- €

*immer wetterfeste Kleidung und angepasstes Schuhwerk vorsehen. Reservierung: 3 – 4 Wochen im Voraus ist erwünscht.

DAS „FANIA“-MUSEUM

Lassen Sie sich von der Atmosphäre des Venns überraschen!

Die Ausstellung, durch die ein Holzsteg wie ein roter Faden hindurchführt, lädt Sie dazu ein, die Klimabesonderheiten im Hohen Venn, das Relief und den Untergrund, die Voreiszeit und ihre Spuren, die natürlichen und naturnahen Landschaften, den menschlichen Einfluss, den Schutz und die Erneuerung des Heidelandes und des Moores kennenzulernen.

Die Ausstellung endet spielerisch: In einem Erlebnistunnel entdecken Sie das geheimnisvolle Venn, Sie hören die morgendlichen Vogelgesänge und die Geräusche der Nacht, können in einen Fuchsbau schlüpfen und in ein aus Ästen gefertigtes Eichhörnchennest klettern. Zu guter Letzt können Sie barfuß über Rinden, Fichtenzapfen, kleine Steinchen, Sand oder Torf gehen.

Kosten (Eintritt und Film):

Erwachsene 6,- €
 Kinder / Studenten 3,- €
 Senioren 5,- €
 Führung auf Anfrage

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange
 Route de Botrange 131
 B-4950 Weismes
 GPS-Koordinaten:
 N 50.49354, E 6.09942



Bild: Naturparkzentrum Botrange



Bild: Naturparkzentrum Botrange

PLANWAGENFAHRT

Suchen Sie eine originelle Aktivität mit Familie oder Freunden?

Das Team des Naturparkzentrums Botrange bietet Ihnen eine Fahrt von ca. 18 Kilometer an Bord unseres Planwagens. Entdecken Sie Waldwege, Vennlandschaften und interessante Orte wie den Wasserfall von Bayehon, das Fliegerdenkmal, das ehemalige russische Lager und das Wallonische Venn. Während der Fahrt wird ein Audiokommentar abgespielt.

Termine:

06. April – 3. November 2019

- immer: Mi., Sa., So.
- in den belg. Schulferien:
Mo., Mi., Fr., Sa., So.
- an allen Feiertagen

Abfahrt:

Um 11:00 & 14:00 Uhr
Mittwochs nur 14:00 Uhr
(Dauer: 2 Std.)

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes
GPS-Koordinaten:
N 50.49354, E 6.09942

Anmeldung:

erforderlich unter
Tel.: 0032 (0)80 440300
E-Mail: info@botrange.be

Anzahl Plätze im Planwagen:

max. 22

Kosten:

Erwachsene 6,- €
Kinder (bis 12 Jahre) 3,50 €
Senioren/Studenten 5,- €
Gruppen 110,- €
Schulen 80,- €

Hinweis:

Sprachen (FR, DE, NL)
für Menschen mit besonderen
Bedürfnissen geeignet

LEHRPFAD „DIE FARBEN DES VENNS“

Der barrierefreie Lehrpfad „Die Farben des Venns“ befindet sich direkt neben dem Naturparkzentrum Botrange, ist ca. 800 Meter lang und kann auf eigene Faust jederzeit erkundet werden. An insgesamt neun Modulen entdecken Sie die verschiedenen Lebensräume des Venns, seine Bewohner und die Besonderheiten der Region. Im Anschluss können Sie auf „Natur“-Liegestühlen unter einer Weidenkuppel entspannen. Im Laufe des Jahres wird auch noch ein Picknickplatz den Pfad vervollständigen.

Im Sommer bietet der Naturpark donnerstags Führungen auf dem neuen Lehrpfad an. Die spielerische Kurzwanderung ist auch für Familien mit kleinen Kindern geeignet.

Termine:

04./11./18./25. Juli 2019 &
01./08./15./22./29. August 2019
10:00 – 11:30 Uhr

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes
GPS-Koordinaten:
N 50.49354, E 6.09942

Anmeldung:

erforderlich unter
Tel.: 0032 (0)80 440300
E-Mail: info@botrange.be

Kosten:

Erwachsene 3,- €
Kinder unter 12 Jahre kostenlos



Bild: Naturparkzentrum Botrange

TORFSTECHTAG

„Alè, û on va fé lès troufes!“ – (frei übersetzt: Lasst uns „torfen“ gehen!) Jeweils zu Beginn des Monats Mai bereiteten sich die „Bouts d’fagnes“ (so wurden die Einwohner von Sourbrodt genannt) darauf vor, mit der Familie zu „torfen“. Eine Tradition, die es heutzutage nicht mehr gibt, die aber zu unserem historischen Erbe gehört. Der Naturpark und die Animations- und Fördergruppe Sourbrodt laden Sie ein, während einer Reise in die Vergangenheit die Arbeit der „Torfer“ kennenzulernen. Auf dem Programm steht Torfstechen in der letzten noch bestehenden Grube („Fagne de la Rour“).

Termin:

05. Mai 2019,
10:00 & 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes
GPS-Koordinaten:
N 50.49354, E 6.09942

Anmeldung:

erforderlich unter
Tel.: 0032 (0)80 440390
E-Mail: maite.loute@botrange.be

Kosten:

kostenlos



Bild: Naturparkzentrum Botrange

KULTUR-NATUR

In diesem Jahr findet die Veranstaltung „Kultur-Natur“ an der herrlichen Gilleppe-Talsperre statt. In Zusammenarbeit mit mehreren auf dem Gebiet des Naturparks tätigen Vereinigungen, jungen Talenten aus Akademien und bekannten Künstlern sowie unseren Teams bieten wir Ihnen ein Programm an, das Kunst, Natur, Musik, Unterhaltung und gute Laune miteinander verbindet. Die Veran-

staltung findet im Rahmen des „Frühlings ohne Pestizide“ statt: Es sind mehrere Sensibilisierungsanimationen und Konferenzen geplant. Alle Informationen rund um „Kultur-Natur“ werden ab Anfang Mai auf der Website www.botrange.be verfügbar sein.

Termin:

19. Mai 2019, 13:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Gilleppe-Talsperre, Route de la
Gilleppe 55A, B-4845 Jalhay
GPS-Koordinaten:
N 50.58849, E 5.97023

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

kostenlos



Bild: Naturparkzentrum Botrange

FAMILIENWANDERUNGEN IM SOMMER

Wanderung auf der Hochebene des Venns

Im Sommer finden donnerstags Familienwanderungen statt, bei denen das pädagogische Team des Naturparks Sie durch die Hochebene des Venns führt. Die Wanderungen sind für Familien mit Kindern ab 6 Jahren geeignet, zur Entdeckung der lokalen Flora und Fauna. Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist begrenzt. Bei schlechtem Wetter: Besuch der Ausstellung „Fania“.

Termine:

04./11./18./25. Juli 2019 &
01./08./15./22./29. August 2019
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes
GPS-Koordinaten:
N 50.49354, E 6.09942

Anmeldung:

erforderlich unter
Tel.: 0032 (0)80 440300
E-Mail: info@botrange.be

Kosten:

Erwachsene 3,- €
Kinder unter 12 Jahren kostenlos



PILZFEST

Das „Pilzfest“ findet im Ausstellungsraum des Naturparkzentrums statt und ist Treffpunkt zahlreicher Gäste aus unseren Regionen. Mehr als 200 Pilze gibt es zu entdecken, winzig kleine und große, farbige und farblose, mit starkem Geruch und geruchlos. Sie werden durch ein Team ehrenamtlicher Experten untersucht und identifiziert und Ihnen dann in voller Pracht präsentiert.

Termine:

5. & 6. Oktober 2019
10:00 – 18:00 Uhr

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes
GPS-Koordinaten:
N 50.49354, E 6.09942

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

kostenlos

TAG DES BAUMES

Gärten sind ein bedeutender Faktor der biologischen Vielfalt im Naturparkzentrum Botrange. Sie bieten zahlreichen kleinen Mitbewohnern Unterkunft und Nahrung, und diese sind als Akteure der biologischen Vielfalt enorm wichtig. Zum „Tag des Baumes“ erhalten Sie bei uns zahlreiche Tipps zum Anlegen und Pflegen eines Naturgartens. Experten und Mitglieder von Vereinigungen sind unsere Gäste und beantworten gerne Ihre Fragen. Darüber hinaus werden Pflanzen einheimischer Arten verteilt, die von der Wallonischen Region und dem Naturpark Hohes Venn - Eifel ausgewählt werden. Wenn Sie eine Hecke oder Obstbäume pflanzen möchten, können Sie im Rahmen einer Sammelbestellung von günstigeren Preisen profitieren. Geben Sie Ihre Bestellung am Tag des Baumes vor Ort auf.

Termin:

16. November 2019
10:00 – 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes
GPS-Koordinaten:
N 50.49354, E 6.09942

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

kostenlos



SCHWARZES WASSER – RAUES LAND

Vennwanderung durch die Naturschutzgebiete Bosfagne und Nesselo

Die ca. acht Kilometer lange Wanderung führt in die Quellbereiche der Rur, die wegen der organischen Rückstände aus dem Venn auch „Schwarzes Wasser“ genannt wird. Die geheimnisvolle Landschaft ist geprägt durch Pfeifengras, Torfmoose und andere typischen Moorpflanzen. Ein alter Torfstich veranschaulicht die Nutzung des Venns in früheren Jahrzehnten. Und auch der Zweite Weltkrieg hat mit dem Russenkreuz oder dem Fliegerdenkmal seine Spuren hinterlassen.

Termin:

28. Juli 2019
13:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Sourbrodt (BE)
(P) am ehem. Bahnhof an der
Vennbahntrasse, N 647
GPS-Koordinaten:
N 50.47385, E 6.14422

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €; Familien 13,- €

Hinweis:

Rucksackverpflegung für eine
Picknickpause mitbringen.

OBSTPRESSTAG

Ein hoher Apfelbaum kann bis zu 500 kg Früchte tragen. Eine große Menge, die nicht einfach zu lagern ist. Im Naturparkzentrum Botrange können Sie daraus Saft herstellen. Am 16. Oktober presst die „SoNNe“ Ihre Äpfel, Birnen und eventuell anderes steinloses Obst (mindestens 50 kg). Der Saft wird gefiltert und in 3- oder 5-Liter-Kartons verpackt.

Termin:

16. Oktober 2019
8:30 – 16:30 Uhr

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
GPS-Koordinaten:
N 50.49354, E 6.09942

Anmeldung:

erforderlich unter
Tel.: 0032 (0)80 440309;
E-Mail: esmeralda.wirtz@botrange.be

Kosten:

Werden nach Saftmenge berechnet.



Bild: Naturparkzentrum Botrange



Bild: Naturparkzentrum Botrange

WOLLSAMMLUNG

Sie sind Schafzüchter und wollen den Wert Ihrer Wolle steigern? Seit zehn Jahren organisiert die VoG „Naturpark Hohes Venn-Eifel“ eine Wollsammlung, die es den lokalen Viehzüchtern ermöglichen soll, ihre Wolle zu einem besseren Preis zu verkaufen. Die Sammlung wird im Kontext der Nachhaltigkeit und der Förderung der regionalen Wirtschaft veranstaltet.

Termin:

28. Juni 2019
9:00 – 12:00 und
13:30 – 16:00 Uhr

Treffpunkt vormittags:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes
GPS-Koordinaten:
N 50.49354, E 6.09942

Treffpunkt nachmittags:

Natagora BNVS
Medell 162
B-4770 Amel
GPS-Koordinaten:
N 50.31152, E 6.15065

Anmeldung:

nicht erforderlich

WINTER MUSIC FESTIVAL

Im Naturparkzentrum Botrange können Sie an jedem Sonntag zwischen dem 24. November und 22. Dezember 2019 tolle Musik genießen. Nähere Informationen werden frühzeitig auf der Internetseite www.botrange.be bekannt gegeben

Termine:

24. November 2019 &
01./08./15./22. Dezember 2019

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes
GPS-Koordinaten:
N 50.49354, E 6.09942

Anmeldung:

erforderlich unter
Tel.: 0032 (0)80 440300
E-Mail: rene.stock@botrange.be

Kosten:

kostenpflichtig
(siehe www.botrange.be)

Vier Landschaftselemente prägen die Rureifel besonders: ausgedehnte Hangwälder, tief eingeschnittene Täler, Talsperren und die offenen Hochflächen mit den landschaftsprägenden **FLURHECKEN**. Im Zentrum der Rureifel liegt der **NATIONAL-PARK EIFEL**. Inmitten einer Landschaft aus Wald und Wasser ist hier die entstehende Wildnis hautnah erlebbar.

Beeindruckend sind auch die meterhohen **HAUSSCHUTZHECKEN** in den Dörfern mit ihren eingeschnittenen Tür- und Fensteröffnungen. Es handelt sich größtenteils um Rotbuchenhecken, die Schutz bieten gegen die kalten Winde und das raue Wetter der Hochflächen. Selbst im Winter behalten diese ihre verdorrten Blätter und tragen so zum Wetterschutz bei.

Eine Besonderheit der Rureifel ist das Vorkommen der wilden **NARZISSE**, die hier ihre östliche Verbreitungsgrenze aufweist und in Deutschland ansonsten nur noch auf kleineren Flächen im Hunsrück gedeiht. Aus diesem Grund sind sie in Deutschland vollständig geschützt, und man darf sie weder innerhalb noch außerhalb von Naturschutzgebieten pflücken oder ausgraben.

Zahlreiche Angebote vom Wandern über das Rad-, Bahn- und Bootsfahren lassen Ihnen als Besucher in der Rureifel alle Möglichkeiten offen.

RUREIFEL



Bild: VDN, Christel Baude



ASTRONOMIE-WERKSTATT „STERNE OHNE GRENZEN“

Sind Sie neugierig auf einen sternreichen Nachthimmel und möchten Sie Sonne, Mond und Sterne beobachten? Wollen Sie unsere Milchstraße einmal mit eigenen Augen sehen und ferne Galaxien durch ein großes Teleskop betrachten? Haben Sie Kinder, Enkel oder Freunde, die Sie mit einem sternreichen, nächtlichen Naturerlebnis überraschen wollen? Dann sind Sie hier genau richtig! Wer einen Blick ins Universum riskiert wird in einer sternklaren Nacht viel entdecken.

Die Astronomie-Werkstatt bietet

- Sternenwanderungen am Nachthimmel u. Beobachtung der Sonne, des Mondes, der Planeten und unserer Milchstraße. Termine finden Sie im Veranstaltungskalender. Eine Anmeldung ist erforderlich.
- Workshops zum eigenständigen Beobachten und zur Sternhimmelfotografie.
- Vorträge über Astronomie und zur Bedeutung einer natürlichen Nacht für Mensch und Natur.
- Projekte zur Vermeidung von Lichtverschmutzung.

Kontakt und Anmeldung

Astronomie-Werkstatt
„Sterne ohne Grenzen“
www.sterne-ohne-grenzen.de
info@sterne-ohne-grenzen.de
Sülgürtel 42, 50937 Köln
+49 (0) 221 44900586

Sternwarte

Internationaler Platz Vogelsang IP
Vogelsang 7, 53937 Schleiden

Kosten

Erwachsene: 15 €, Ki. unter 12 J. in Begl. eines zahlenden Erw.: frei
Ki./Jgl. ab 12 J.: 7,50 €

FRÜHLING IM PERLENBACHTAL

Naturkundliche Führung in das bekannteste Narzissengebiet der Eifel

Der Frühling wird hier durch die wildwachsende Narzisse, die in millionenfacher Anzahl vorkommt, bestimmt. Die Narzisse blüht im gesamten April; die Hauptblütezeit ist stark von der Witterung abhängig und kann durchaus um zwei Wochen schwanken.

Neben Auskünften über die Narzisse erhält der Besucher Informationen über die hier – einzig in NRW – noch vorkommende Flussperlmuschel oder den wieder eingewanderten Biber. Die im Perlenbachtal durchgeführten Renaturierungsmaßnahmen, die der Natur ein völlig anderes Aussehen geben, als es noch vor 20 oder vielleicht vor 60 Jahren der Fall war, werden genauso thematisiert wie die ortstypischen Buchenhecken.

Termine:

vom 06. April – 28. April 2019
(Seite 63–65)

Treffpunkt:

Monschau-Höfen,
„Naturhaus Seebend“
Hauptstr. 123
GPS-Koordinaten:
N 50.53003, E 6.26050

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

Informationen:

0049 (0)2472 8025079
(Touristinfo Monschau)



Bild: VDN, Brezina Peter



Bild: Laila S.

BLUMENWIESEN UND SCHMETTERLINGS-SOMMER IN DEN NARZISSENWIESEN

Im Juni durchströmt ein würziger Geruch die Wiesen: Der Bärwurz blüht. Die Pflanze enthält ätherische Öle und ist als Arznei- und Würzpflanze bekannt. Etwas später verwandeln sich die Wiesen in ein buntes Blütenmeer mit einer Vielzahl an seltenen Blütenpflanzen, u.a. der „Schwarzen Teufelskralle“. Diese Pflanzen bieten unzähligen Tieren Nahrung und dem Besucher ein Schauspiel an diversen Schmetterlingen, wie z.B. dem „Blauschillernden Feuerfalter“, der den Schlangenknoterich bevorzugt. Auf ungefähr 8,5 Kilometern können Sie unvergleichliche Eindrücke sammeln.

Termin:

30. Juni 2019
11:00 – 15:00 Uhr

Treffpunkt:

Monschau-Höfen, Ortsteil Alzen
(P) „Zum Brüchelchen“
GPS-Koordinaten:
N 50.52458, E 6.27159

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

DAS LEBEN DER EIFELHUMMER

Falls Sie Interesse daran haben, mehr über das Leben der „Eifelhummer“ zu erfahren, sind Sie bei dieser Führung genau richtig. In der naturkundlichen Führung erhalten Sie anschauliche Informationen über das Leben der europäischen Flusskrebse und Hinweise zu Maßnahmen der ökologischen Durchgängigkeit von Fließgewässern.

Termin:

25. Juli 2019
14:00 – 17:30 Uhr

Treffpunkt:

Schleiden
Schutzhütte am Zufahrtsweg
von der B 258 nach Schleiden-
Schafbachmühle
GPS-Koordinaten:
N 50.52957, E 6.42308

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €



BUNKER- UND WESTWALLWANDERUNG

Historische Führung zu Westwallanlagen im Hürtgenwald

Heute sieht man in Hürtgenwald noch deutlich die Kampfspuren von der „Schlacht im Hürtgenwald“. Diese zählte zu den schwersten Kämpfen, die auf deutschem Boden stattfanden. Die Alliierten planten zwischen Aachen und Monschau durchzubrechen, der deutschen Wehrmacht in den Rücken zu fallen und letztlich den Rhein und Köln zu erreichen. Die Schlacht wurde zum Desaster der US-Army. Bei dieser Führung kann man noch einige Bunker des Westwalls besichtigen, die noch deutliche Kampfspuren zeigen. Man erfährt viel über das Leid der Soldaten, die monatelang bei eisiger Kälte und Dauerregen, Beschuss und Granateinschlag ausharren mussten.

Termin:

24. August 2019
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Simmerath-Strauch
(P) Buhlert an der L 246
Richtung Schmidt
GPS-Koordinaten:
N 50.65363, E 6.36357

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €



WASSERLEBEN

IM WASSER-INFO-ZENTRUM EIFEL HEIMBACH

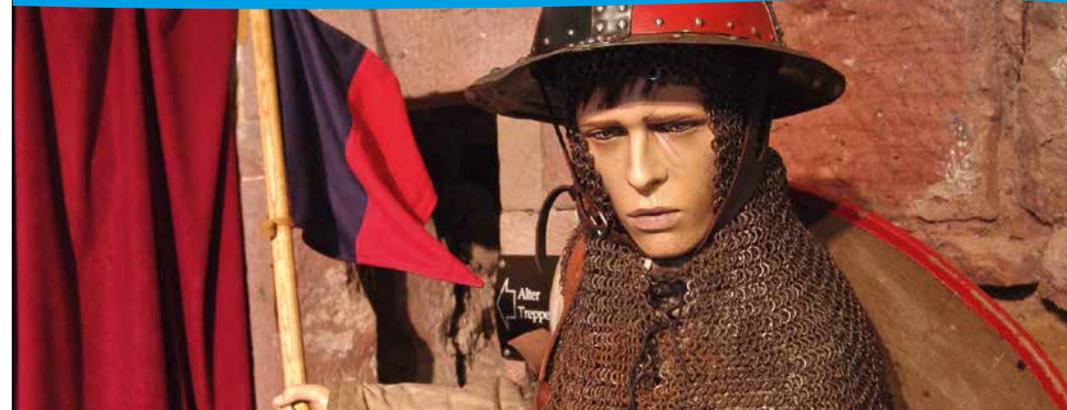


Wasser in Natur und Umwelt, Wassertechnik,
2000 Jahre Geschichte der Wassernutzung, Was-
serkunstwerke zum Anfassen und Experimente
zum Spielen und Lernen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

weitere Informationen:

www.wasser-info-zentrum-eifel.de



Lebendiges Mittelalter

im Burgenmuseum Nideggen!

BURG NIDEGGEN
Eine Reise ins Gern und Heute

www.burgenmuseum-nideggen.de



Bild: VDN, Werner Heinz

Bild: Rureifel Tourismus e.V.

VENNHÄUSER UND BUCHENHECKEN IN HÖFEN

Bei der Führung erleben Sie Ortsansichten, die Sie als normaler Wanderer wohl kaum zu Gesicht bekommen. Der Referent versetzt Sie einige hundert Jahre zurück und erklärt, wie die Bewohner damals gelebt haben.

Welchen Sinn und Zweck erfüllen die hohen Hausschutzhecken? Warum wurden hier bereits im 14. Jahrhundert die Häuser zur Luvseite, der Wetter zugewandten Seite, gebaut? Wie alt und wie hoch sind die Hecken, wie werden sie gepflegt? Warum verlieren die Rotbuchenhecken erst im Frühling das Laub, die nebenstehenden Rotbuchenbäume dagegen schon im Herbst? Selbstverständlich wird bei der Führung auch besprochen, wie alt die Eifel- bzw. die Vennhäuser sind und warum beim Bau frisch gefälltes Eichenholz verwendet wurde. All das erfahren Sie während einer beeindruckenden Ortsführung.

Termin:

17. August 2019
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Monschau- Höfen
Nationalparktor
Hauptstr. 72
GPS-Koordinaten:
N 50.53397, E 6.25332

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

DER BODENLEHRPFAD RAFFELSBRAND

Einblick in die Vielfalt der Böden in den Moorgebieten des Todtembruchs

Die Führung gibt einen Einblick in die Vielfalt der Böden in den ökologisch wertvollen Moorgebieten des Todtembruchs. Ein ca. 4,5 km langer Lehrpfad verläuft teilweise über Bohlenstege und leitet Sie durch die sensiblen Feuchtgebiete im Quellbereich der Weißen Wehe. Die Entwicklung der Moore im Todtembruch begann vor ca. 3.000 Jahren. Mit Beginn der Besiedlung durch den Menschen wurde das Gebiet weitgehend entwässert und kultiviert. Infolge von wachsendem Umweltbewusstsein und daraus resultierenden Renaturierungsmaßnahmen haben sich typische Moorpflanzen, wie das Wollgras, der fleischfressende Sonnentau und viele andere Pflanzen wieder angesiedelt.

Termin:

20. Juli 2019
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Hürtgenwald-Raffelsbrand
(P) Ringstraße
GPS-Koordinaten:
N 50.67490, E 6.31643

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €



Bild: Rureifel-Tourismus e.V.

AUF DEN SPUREN DES EISENSTEINS IM KALLTAL

Führung zur historischen Eisenerzverhüttung

Noch vor wenigen Jahrhunderten erfüllte beißender Qualm von Holzkohlenmeilern und unerträglicher Lärm von Hochöfen und Hammerwerken die Täler der Eifel. Bestimmte Geländeformen, Flurnamen, Verzierungen an alten Häusern und Ortsnamen, die auf „-hütte“ oder „-hammer“ enden, deuten heute noch auf diese industrielle Vergangenheit der Eisenverhüttung hin.

Die Eifler Eisenindustrie erlebte eine Blüte zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert. Sie war eng verbunden mit der Köhlerei, die den Eifelwald in dieser Zeit nahezu vernichtet hat.

Termin:

21. September 2019
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Hürtgenwald-Simonskall
(P) Ortsmitte
GPS-Koordinaten:
N 50.66690, E 6.35425

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €



„Wildnis(t)räume“ - mehrsprachige Erlebnisausstellung für die ganze Familie

Die Natur mit allen Sinnen erleben - das bietet nicht nur der Nationalpark Eifel, sondern auch die interaktive barrierefreie 2.000 Quadratmeter große Ausstellung „Wildnis(t)räume“ im Besucherzentrum in Vogelsang IP. Die Ausstellung ist ein spannendes Erlebnis für Groß und Klein.

Täglich geöffnet von 10-17 Uhr (Weihnachten und Silvester von 10-14 Uhr)

- Ausstellungsführung mit dem Ranger ohne Voranmeldung täglich um 14 Uhr
- individuelle Ausstellungsführung und Outdoor-Aktivitäten mit dem Ranger buchbar
- spezielle Programme für Geburtstagsfeiern, Kitas und Schulklassen

Das Landschaftsbild der Kalkeifel wird von den Eifeler **KALKMULDEN** geprägt, die der Landschaft ihren Namen gegeben haben. Die Kalkmulden sind eine Hinterlassenschaft des Meeres, das vor etwa 360 Millionen Jahren hier Korallenriffe schuf und den Kalk auf dem damaligen Meeresgrund ablagerte. Meist wurden die kalkführenden Schichten im Laufe der Zeit wieder abgetragen. Der Kalk kommt heute nur in solchen Gebieten vor, die durch ihre Muldenform vor Erosion stärker geschützt waren.

In der klimatisch wärmeren und trockeneren Kalkeifel gibt es überregional bedeutende Naturschutzgebiete mit ökologisch wertvollen Lebensräumen für Pflanzen und Tiere. Vor allem die **MAGERRASEN** mit ihrer **BLÜTENFÜLLE** bieten reichlich Lebensraum für geschützte Arten. Händelwurz und Katzenpfötchen, Wundklee und Rosslauch sprenkeln die Wiesen. Farbenprächtige Schmetterlinge wie Distelfalter, Schachbrett, Heufalter, Admiral und Schwalbenschwanz ergänzen die **FARBENPRACHT**.

In kleinen Naturschutzgebieten sind Reste der für die Kalkeifel typischen Wälder mit wärmeliebenden Pflanzenarten wie der Elsbeere erhalten. Daneben gibt es geschützte Bachauen und Talwiesen mit seltenen Kalksumpfgebieten. Der Gesteinsuntergrund der Kalkmulden birgt einen großen **FOSSILIENREICHTUM**. Der Naturpark bietet die Möglichkeit, solche Naturschutzgebiete unter sachkundiger Führung zu besuchen.

KALKEIFEL

Bild: VDN, Rolf Hilgers



Bild: VDN, Christel Baude

AUF DEM RÖMERKANAL-WANDERWEG, ETAPPE 2

von Kall-Dottel nach Mechernich-Feyermühle

Vor rund 2.000 Jahren, 80/90 n. Chr., errichtete das „Imperium Romanum“ eine Gefällewasserleitung von Nettersheim bis nach Köln, dem römischen „Colonia Claudia Ara Agrippinensium“ über etwa 90 Kilometer. Sie gilt als Bravourstück der römischen Ingenieurskunst nördlich der Alpen.

Der Eifelverein errichtete bereits 1988 entlang der „langen Leitung der Römer“ einen Wanderweg über heute 115 Kilometer von Nettersheim bis Köln, um diese erstaunliche Ingenieursleistung für Wanderer und Interessenten erlebbar zu machen. Dazu dienen 53 Stationen und ein Wanderführer, die die römische Technik und alle Sehenswürdigkeiten rechts und links des Wanderweges anzeigen und erläutern.

Termin:

24. März 2019, 10:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Kall-Dottel, Kirche
GPS-Koordinaten:
N 50.54735, E 6.59639

Anmeldung:

erforderlich bei Michael Hamacher
Tel.: 0049 (0)2482 2072
E-Mail: michael-hamacher@gmx.de

Kosten:

10,- € pro Person



Bild: Helga Keikut

BLÜHENDE WIESEN IM GENFBACHTAL

Artenreiche Feuchtwiesen mit Breitblättrigem Knabenkraut, Schwarzer Teufelskralle und ein Massenvorkommen des Wald-Storchschnabels präsentieren uns bunte Talwiesen, wie wir sie nur noch selten finden. Wir gehen auf ebenen, gut ausgebauten Wegen und können nach halber Wegstrecke eine Pause einlegen.

Termin:

01. Juni 2019, 14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Nettersheim, (P) am Bahnhof
GPS-Koordinaten:
N 50.49317, E 6.63086

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €



Bild: Ulf Klinkhammer

VON KORALLENRIFFEN, KALKSTEINEN UND DEM KELTENRING

Geologische, historische und botanische Besonderheiten in der Schönecker Schweiz

Vor rund 400 Millionen Jahren rauschte das devonische Urmeer und hinterließ hier seine fossilen Spuren. Der Schwindbach im wasserdurchlässigen Kalkstein verliert sich wie durch Zauberei im Untergrund und taucht nach mehreren hundert Metern wieder auf.

Der unter Naturschutz stehende Kalkmagerrasen zeigt die typische Vegetation in der Eifel vor über hundert Jahren so, wie die regionale, bäuerliche Bewirtschaftung über Jahrhunderte das landschaftsprägende Bild der Eifel entstehen ließ. Die Geschichte des Eifelwaldes kann man an vielen Stellen anschaulich nachvollziehen. Bei einer geführten Wanderung (ca. 6 Kilometer) wird aufschlussreich der Zusammenhang gezeigt. Rucksackverpflegung wird empfohlen.

Termine:

28. April 2019 & 14. Juli 2019
11:00 – 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Schönecken, Ortseingang aus Richtung Prüm, (P) „Schönecker Schweiz“
GPS-Koordinaten:
N 50.16554, E 6.46175

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €



Bild: VDN, G Krämer



Bild: Uli Klinkhammer

GIFTIGE SCHÖNHETEN, GEHEIMNISVOLLE WÄLDER, BIZARRE FELSEN

Führung zu den Kalkmagerrasen, Kalkbuchenwäldern und Schluchtwäldern im Naturschutzgebiet „Schönecker Schweiz“

Die Felsen der Schönecker Schweiz entstanden vor ca. 400 Millionen Jahren als Riffe im Meer. In dieses ehemalige Riff aus Dolomit und Kalkstein haben sich die Bachtäler tief eingeschnitten. Die Hochflächen und Hänge sind heute geprägt durch die Vegetation der Kalkmagerrasen und die Flusstäler durch Schluchtwälder und Bachauen.

Von Akelei bis Zypressenwolfsmilch: Auf kleinem Raum finden viele unterschiedliche, z. T. sehr seltene Pflanzen ihren Lebensraum. Etliche davon, wie der Aronstab, das Maiglöckchen oder der Gelbe Eisenhut, sind hoch giftig. Andere eignen sich als Gewürz, wie Thymian und Oregano, die im Sommer große Blütenkissen bilden. Die Strecke des Wanderweges beträgt 6 bis 8 Kilometer.

Termine:

09. Juni & 22. September 2019
11:00 – 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Schönecken,
Ortseingang aus Richtung Prüm
(P) „Schönecker Schweiz“
GPS-Koordinaten:
N 50.16554, E 6.46175

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

SCHÖNECKEN: ALTES KULTUR- UND SIEDLUNGSLAND

Historisch, naturkundlicher Spaziergang in und rund um den Burgflecken Schönecken

Wir tauchen ab in die Zeit des Mittelalters: Marktleute und Handwerker huschen emsig durch die Gassen, Ritter und Edelherrn lenken die Geschehnisse des Ortes. Auf den Wacholderheiden der Schönecker Schweiz weiden die Schafe, die Wolle für die Tuchweber liefern. Die Kalkbrenner gehen ihrer aufwendigen Arbeit nach, damit die Häuser und Ställe immer frisch gekalkt werden können. Was ist aus all dem geworden? Wir begeben uns auf Spurensuche nach längst Vergangenen und entdecken gleichzeitig die lebendige Gegenwart Schöneckens.

Termin:

13. Oktober 2019
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Schönecken,
(P) FiF (Forum im Flecken)
Lindenstraße/Am Forum
GPS-Koordinaten:
N 50.15718, E 6.46478

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €



Bild: Helga Keikut



Bild: VDN, Theo Dicks

ORCHIDEENSPAZIERGANG

Botanische Führung über Wacholderheiden

Auf unserer ungefähr 3 Kilometer langen Exkursion sehen wir viele häufige und auch seltene Orchideen wie Brand-Knabenkraut, Helm-Knabenkraut und Grüne Hohlzunge. Alle Orchideen sind vom Weg aus gut zu sehen und zu fotografieren.

Termin:

02. Juni 2019, 13:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung:

nicht erforderlich

Treffpunkt:

Blankenheim-Ripsdorf, (P) Kirche
GPS-Koordinaten:
N 50.38602, E 6.65539

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €



Bild: VDN, Ma. Schnichels

SAGENUMWOBENES FEY TAL

Kulturhistorische Führung durch das Tal der Sagen, zur Kakushöhle, zu alten Mühlen und zum Römerkanal. Die Wanderung verläuft über eine Strecke von 7 Kilometern und hat einen leichten Anspruchsgrad. Die Führung ist nicht barrierefrei.

Termin:

19. Mai 2019, 14:00 – 17:30 Uhr

Anmeldung:

nicht erforderlich

Treffpunkt:

Mechernich-Dreimühlen
(P) zur Kakushöhle
GPS-Koordinaten:
N 50.54435, E 6.65986

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

ORCHIDEENPARADIES SISTIG-KREKELER HEIDE

Botanische Führung entlang der Borstgrasrasen

Das auf der Hochfläche zwischen Sistig und Krekel gelegene Naturschutzgebiet ist ein überregional bedeutender Heide- und Orchideenstandort mit einer einzigartigen Artenvielfalt. Diese beruht auf einer naturverträglichen Bewirtschaftung mit Verzicht auf Düngung und auf der engen Verzahnung eines Mosaiks kleiner, sehr unterschiedlicher Lebensräume.

Termine:

22. Juni 2019, 13:00 – 16:00 Uhr
18. Juli 2019, 14:00 – 17:30 Uhr

Anmeldung:

nicht erforderlich

Treffpunkt Juniführung:

Kall-Krekel
Bushaltestelle
Kreisverkehr B 258
GPS-Koordinaten:
N 50.47427, E 6.52171

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

Treffpunkt Juliführung:

Kall-Sistig
Sportplatz
GPS-Koordinaten:
N 50.48877, E 6.52016



Bild: VDN, Lothar Gerhards

FÜHRUNG „OP PLATT“ DURCH DIE „SESTIJER HEED“

Landschaftskundliche, botanische und lokalhistorische Wanderung

„Nää – wates dat schön hee!“ – vernimmt man häufig von Einheimischen beim Anblick der vielen blühenden Arnika, der unzähligen Orchideen und Schmetterlinge in der Sistig-Kreker Heide.

Zu dieser Wanderung sind alle eingeladen, die sich neben der unvergesslichen Natur und Kulturlandschaft im Hochland auch für die einzigartige Sprache und Geschichte der Dörfer der hohen Nordeifel interessieren.

Termin:

14. Juli 2019
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Kall-Sistig
Kirchplatz
GPS-Koordinaten:
N 50.49153, E 6.51753

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €; Familien 13,- €
Im Anschluss an die Exkursion „Op Platt durch die Sestijer Heed“ können Sie an der Führung durch die Sistiger Pfarrkirche kostenlos teilnehmen.



Bild: VDN, Lothar Gerhards

SISTIGER BILDERBIBEL

Führung durch die Sistiger Pfarrkirche

Erläuterungen zu den einzigartigen Wandmalereien und Kunstwerken in der Dorfkirche. Eine Kostprobe können die Teilnehmenden auf Wunsch auch von der

großen 3-manualigen Pfeifenorgel der Pfarrkirche erhalten, die ein großes und weites Klangspektrum abdeckt.

Termin:

14. Juli 2019
17:00 – 19:00 Uhr

Treffpunkt:

Kall-Sistig
Kirchplatz
GPS-Koordinaten:
N 50.49153, E 6.51753

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €



Bild: VDN, Georg May

IM DUNSTKREIS DER ABTEI KALL-STEINFELD

Führung durch die Basilika und zu kulturhistorischen Besonderheiten rund um Steinfeld

Im Frühjahr 2016 wurde die Abtei Steinfeld zu einer der drei bedeutendsten und bekanntesten Abteien in NRW erkoren. Ihre Gründung geht auf das Jahr 920 zurück. Papst Johannes XXIII. erhob die Basilika aufgrund ihrer „erlesenen Schönheit“ 1960 zur „Basilika minor“.

Die Wanderung umfasst eine Führung durch die Basilika und den Kreuzgang; der Weg folgt der Trasse der römischen Wasserleitung, erläutert den Erzabbau und die Burgen in Urft sowie das „Gemähl“ rund um Steinfeld

Termin:

13. Oktober 2019
14:00 – 18:00 Uhr

Treffpunkt:

Kall-Steinfeld, (P) Ortsmitte
GPS-Koordinaten:
N 50.50241, E 6.56478

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €



Bild: Markus Thies

MECHERNICHER FLEDERMAUSNACHT IN DER KAKUSHÖHLE

Einführung in die Welt der Fledermäuse im Kiosk vor der Höhle. Auch in unserer heutigen Zeit werden Fledermäuse gelegentlich noch für unheimliche Nachtgestalten gehalten. In Wirklichkeit sind sie eine hochspezialisierte Tiergruppe, die es gelernt hat, den Luftraum zu erobern. Ihre Fähigkeit, nahezu lautlos in völliger Dunkelheit zu fliegen, hat viele Märchen über Gestalt und Verhalten dieser Tiere entstehen lassen.

Ab 20:15 Uhr beginnt der Netzfang in der Höhle. Diese Führung ist auch für Familien mit Kindern geeignet. Mitzubringen sind festes Schuhwerk, warme Kleidung und eine Taschenlampe.

Termin:

10. August 2019
19:30 – ca. 23:00 Uhr

Treffpunkt:

Mechernich-Dreimühlen
(P) Kakushöhle, GPS-Koordinaten:
N 50.54435, E 6.65986

Anmeldung:

erforderlich bei Markus Thies
Tel.: 0049 (0)6556 900778
E-Mail: markus.thies@t-online.de

Kosten:

Erw. 5,- €; Kinder 3,- €; Fam. 13,- €



Bild: VDN, Herbert Esser

DIE SCHAVENER HEIDE ZUR BLÜTEZEIT

Naturkundliche Führung durch ein vergessenes Kleinod

Das Offenland der Schavener Heide besteht aus einem landschaftlich reizvollen Mosaik aus offenen Heidebereichen und einzelnen Gehölzgruppen. Die naturkundliche Führung verläuft auf einer barrierefreien Strecke mit einer Länge von ungefähr 7 Kilometern und hat einen leichten Anspruch.

Termin:

25. August 2019, 14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Mechernich-Kommern, (P) Hochwild-
schutzpark, GPS-Koordinaten:
N 50.60570, E 6.67929

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €



Bild: Naturzentrum Eifel

NATURZENTRUM EIFEL

Mit Freude Natur und Geschichte erleben

In Nettersheim befindet sich in zentraler Lage, direkt am Bahnhof, das Naturzentrum Eifel. In der barrierefreien Ausstellung finden Gäste neben einem großen Korallenriffaquarium Informationen zu folgenden Themen: Neandertaler & Römer & Franken, Wassererlebnisräume, Wald & Holz, Energie & Klima, Wiesen & Weiden. Verschiedene Einrichtungen sind zudem dem Naturzentrum Eifel angegliedert. Hierzu zählen ein Archäologischer Landschaftspark, ein Löwenzahn-Erlebnispfad, ein Römer- und traditioneller Bauerngarten, das Haus der Fossilien und Kalkbrennöfen. Insgesamt werden über 30 verschiedene Aktivprogramme für Schulklassen und Gruppen angeboten.

Nähere Informationen zum Naturzentrum und zum Jahresprogramm erhalten Sie unter www.naturzentrum-eifel.de.

Kontakt:

Naturzentrum Eifel
Urtstraße 2-4, D-53947 Nettersheim
E-Mail: naturzentrum@nettersheim.de
Tel.: 0049 (0) 2486 1246
GPS-Koordinaten:
N 50.49025, E 6.62790

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr
Sa. – So.: 10:00 – 18:00 Uhr
(01.11. – 30.04.: jeweils bis 16:00 Uhr)

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

- für das Untergeschoss inkl. Korallenriffaquarium: kostenlos
- für die Ausstellung im Obergeschoss: Erwachsene 2,- €; Kinder 1,- €; Familien 4,- €
- Veranstaltungen auf Anfrage



Bild: Klaus Hermanns



Bild: Helga Keikou

AUF DEM PINGENWANDERPFAD KALL

Auf Spurensuche in der Bergbau- und Erdgeschichte der Nordeifel

Die Exkursion folgt dem Pingenwanderpfad, der von der Ortsgruppe Kall des Eifelvereins mit wissenschaftlicher Begleitung des Geologischen Instituts der RWTH Aachen angelegt wurde. Der Rundweg führt unter anderem an einem römischen Steinbruch aus dem 2./3. Jahrhundert n. Chr. vorbei. Im Bereich der Grubenfelder Stahlberg und Concordia wurde vom Mittelalter bis Ende des 19. Jahrhunderts Brauneisenstein abgebaut. Die Lagerstätten lieferten für Jahrhunderte die Grundlage für eine florierende Eisenverhüttung im Urft- und Olefthal.

Termine:

28. April 2019, 13:00 – 17:00 Uhr &
30. Juni 2019, 13:00 – 17:00 Uhr &
25. August 2019, 13:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Kall, Bahnhofsvorplatz
GPS-Koordinaten:
N 50.53872, E 6.55648

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

Hinweis:

Rucksackverpflegung wird empfohlen.

FRÜHLINGSERWACHEN IM LAMPERTSTAL

Naturkundliche Wanderung durch ein bedeutendes Naturschutzgebiet der Kalkeifel

Über die beeindruckende geologische Entstehung, die jahrhundertlange Nutzung durch den Menschen und die botanischen Kostbarkeiten am Wegesrand spannt sich der thematische Bogen dieser naturkundlichen Führung. Die Wanderung gleicht einer kleinen Zeitreise durch die Landschaftsgeschichte. Sie führt vorbei an wunderschönen Aussichtspunkten, an einem imposanten Steinbruch sowie durch eine bemerkenswerte Pflanzenwelt. Sie zeigt damit anschaulich, warum das Lampertstal für den Naturschutz aber auch für den erholungssuchenden Menschen so wertvoll ist.

Termin:

05. Mai 2019
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Blankenheim-Dollendorf
Ortsteil Schloßthal
(P) Burgruine
GPS-Koordinaten:
N 50.39033, E 6.71209

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

Wenn Sie die Hocheifel besuchen, werden Ihnen die langgezogenen, hohen Bergrücken mit ihren ausgedehnten, **EINSAMEN WÄLDERN** auffallen. Die reichen Niederschläge, die an den Nordwestseiten dieser Bergrücken abregnen, haben hier für die Entstehung eines dichten Netzes aus Bächen und Bachtälern gesorgt. Im Winter bieten Höhenlage und Niederschlagsreichtum häufig Schneeverhältnisse, die Langlauf- und Abfahrtsski erlauben.

VIELE BÄCHE der Hocheifel führen völlig unbelastetes Wasser und weisen daher eine hohe Wasserqualität auf. Zahlreiche Oberläufe und ihre angrenzenden **TALWIESEN** stehen unter Naturschutz. Die in der Hocheifel unter Schutz gestellten Gebiete sind kleinräumig und vielfältig. An den regenreichen Hängen der Bergrücken haben sich kleinere Moore und **ZWERGSTRAUCHHEIDEN** angesiedelt, wie im Rohrvenn in der Schneifel.

Die letzten Vulkanausbrüche der Eifel liegen nur etwa 10.000 Jahre zurück. Typische Erscheinungsformen wie **MAARE, MINERALQUELLEN UND BASALTKUPPEN** bieten auf einem kleinen Gebiet südlich von Stadtkyll einen interessanten Einblick in das faszinierende Geschehen der damaligen Zeit.

HOCHEIFEL

Bild: Anne Derks



Bild: Naturpark Nordeifel e.V.

NATURPARKZENTRUM PRÜMER LAND

Mitten in der Karolingerstadt Prüm liegt das Naturparkzentrum Prümer Land. Auf zwei Stockwerken erfahren die Besucherinnen und Besucher viel Wissenswertes zur Geologie und den verschiedenen Lebensräumen im Naturpark.

Im Erdgeschoss ermöglichen Fühlkästen, ein Tierstimmenquiz und riesige alte Baumscheiben das Erleben des Waldes mit allen Sinnen. Der erste Stock ist den Feucht- und Bachbiotopen sowie einer Fossilienausstellung gewidmet. Außerdem kann sich der Gast mit dem Fahrstuhl in die Erdgeschichte auf eine Reise in die Vergangenheit begeben.

Kontakt:

Tiergartenstraße 70
D-54595 Prüm
E-Mail: naturpark@pruem.de
Tel.: 0049 (0) 6551 985755
GPS-Koordinaten:
N 50.20825, E 6.41789

Öffnungszeiten:

Ganzjährig, montags bis
donnerstags von 13:30 –16:30
Uhr und nach Vereinbarung

Kosten:

kostenlos



Bild: VDN-Rosemarie Schieren

NARZISSENBLÜTE IM OLEFTAL

Wenn im April die Natur im Oleftal aus ihrer Winterruhe erwacht, dann beginnt auch die Blüte der millionenfach vorkommenden wilden Narzissen. Die naturkundliche Führung in das bekannte Narzissengebiet soll Ihnen die Schönheit der Natur und des Frühlings näherbringen. Ein Erlebnis nach dem Winter, das ein

Naturfreund nur genießen kann! Zudem bietet der Weg zu diesem Naturschauspiel weitere botanische Überraschungen. Aber auch geschichtliche Aspekte und sogar Kunst liegen am Wegesrand, auf die gerne aufmerksam gemacht werden.

Termine:

vom 30. März bis 01. Mai 2019
(Seite 63–65)

Treffpunkt:

Hellenthal-Hollerath,
(P) „Hollerather Knie“
GPS-Koordinaten:
N 50.45371, E 6.37835

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

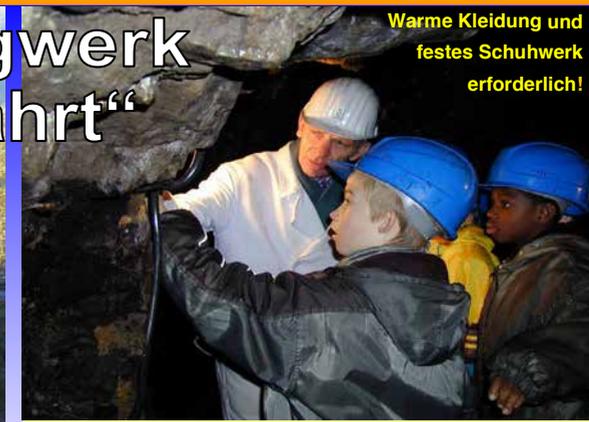
Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

Informationen:

Tel.: 0049 (0)2482 85115
(Touristinfo Hellenthal)

Besucherbergwerk „Grube Wohlfahrt“

Warme Kleidung und
festes Schuhwerk
erforderlich!



1, 5-stündige Grubenführung
täglich
um 11.00, 14.00 und 15.30 Uhr
(kein Ruhetag!)

„GRUBENHAUS“
täglich von 10.30 bis 16.00 Uhr

Aufbereitung II Nr. 1
53940 Hellenthal

Tel.: +49 (0)2448-911140

E-Mail:
Heimatverein.Rescheid@t-online.de

www.GrubeWohlfahrt.de



Bild: Naturpark Nordeife e.V.



Bild: Hanne Hebermehl

DER WESTWALL IN DER SCHNEIFEL – VOM BOLLWERK ZUM BIOTOP

Sonderveranstaltung im Rahmen des „Tags des Deutschen Denkmals“

Der Westwall ist ein über ca. 630 Kilometer verteiltes Verteidigungssystem. Er verläuft von Kleve an der niederländischen Grenze entlang der Westgrenze des ehemaligen Deutschen Reiches bis nach Weil am Rhein an der Schweizer Grenze. Von 1938 bis 1940 wurden im Bereich der Schneifel ca. 170 Bunkeranlagen gebaut und ca. 35 Kilometer Höckerlinie. Die Anlagen wurden nach dem Krieg gesprengt und sind nur als Trümmer erkennbar. In den Bunkerruinen haben sich seitdem hervorragende Biotope entwickelt.

Die Führung führt an Relikten des ehemaligen Westwalls vorbei, die inzwischen vom Land Rheinland-Pfalz als Flächendenkmal geschützt sind. Es werden die Fragen beantwortet: „Warum wurde gerade hier eine solche Bunker-Linie errichtet und welche Bedeutung und Auswirkungen hatte der Westwall während der Bauphase und heute?“ Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Termin:

8. September 2019
11:00 – 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Prüm / Schneifel
(P) „Blockhaus Schwarzer Mann“
an der L 20
GPS-Koordinaten:
N 50.26474, E 6.37278

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

MAARE, DREESE UND NATUR

Erlebniswanderung durch eine faszinierende Vulkanlandschaft

„Rund ums Wasser“, so lautet das Motto dieser 3-stündigen Erlebnistour. Und so machen wir uns gemeinsam auf den Weg, um die Mineralquellen und Maare der Vulkaneifel zu entdecken. Auf geht es zum Aueler, Steffelter und Duppacher Drees sowie zum idyllischen Eichholzmaar! Woher kommt dieses Wasser und welchen Zusammenhang gibt es zwischen Mineralwasser und Vulkanismus? Warum hat der Duppacher Weiher kein Wasser, während das idyllisch gelegene Eichholzmaar seit 2008 wieder einen Maarsee besitzt? Zum Abschluss runden wir das Thema mit einer Kostprobe verschiedener vulkanischer Mineralwässer ab.

Termine:

09. Mai 2019, 10:00 – 13:00 Uhr &
18. Juli 2019, 10:00 – 13:00 Uhr &
05. Sept. 2019, 10:00 – 13:00 Uhr

Treffpunkt:

Duppach
(P) gegenüber der Kirche
GPS-Koordinaten:
N 50.25990, E 6.56571

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

NATURPARK-WANDERTAG 2019

Auf den Spuren der Biber durch das Prümer Land

Der Naturpark Nordeifel lädt am 26. Mai 2019 Groß und Klein zum Naturpark-Wandertag 2019 ein. Neben dem gemeinsamen Naturerlebnis steht in diesem Jahr der Biber im Mittelpunkt der Wanderung. Seit ca. 1840 galt er in Rheinland-Pfalz als ausgerottet; jetzt ist der friedliche und inzwischen streng geschützte Pflanzenfresser wieder auf dem Vormarsch. In vielen Bachtälern können wir heute die Spuren des Landschaftspflegers entdecken. Neben spannenden Informationen kommen Spaß und Naturgenuss sicher nicht zu kurz. Die Wanderung wird von fachkundigen Naturparkführern begleitet. Darüber hinaus organisiert der Naturpark einen kleinen Mittagsimbiss mit Kaltgetränken und Snacks. Nähere Informationen unter www.naturpark-eifel.de.

Termin:

26. Mai 2019
10:00 – 15:00 Uhr

Treffpunkt:

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung:

erfdl. beim Naturpark Nordeifel e.V.
Tel.: 0049 (0)6551 985755
E-Mail: naturpark@pruem.de

Kosten:

Erw. 5,- €; Kinder 3,- €; Fam. 13,- €

Bild: Naturpark Nordeifel e.V.

Bild: Naturpark Nordeifel e.V.

IM REICH DER NEBELFRAU: DAS BRAGHPHENN

Die Nebelfrau entführt Sie in die mystischen Bruchwälder des Braghphenns. Dieses verkörpert mit seinen knorrigen Bäumen und den leuchtend grünen Torfmoosen wie kein anderes unser Bild von einer geheimnisvollen Moorlandschaft.

Hier braucht man nicht viel Phantasie, um an Feen, Trolle und Kobolde zu glauben. Zwischen schaurig-schönen Moorgeschieden wollen wir auf der ungefähr 1,5 Kilometer langen Strecke – auch mit kleinen Experimenten – die natürlichen Bedingungen des Venns erkunden.

Termine:

02. Juni 2019, 11:00 – 13:00 Uhr &
23. Juni 2019, 11:00 – 13:00 Uhr &
07. Juli 2019, 14:00 – 16:30 Uhr

Treffpunkt:

Ormont, (P) am Braghphenn
zwischen Ormont und Neuenstein
GPS-Koordinaten:
N 50.31144, E 6.44269

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

Beim Haus-Kauf
ist es wie in der Liebe.
Auf den Partner
kommt es an!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind Ihr
verlässlicher Partner
rund um die
Immobilie.



Bild: Naturpark Nordsee e.V.



Bild: Naturparkzentrum Botrange

IM REICH DER NEBELFRAU: DIE SCHNEIFEL

Alte Grenzsteine, Wegkeuze und Bunkerruinen erzählen europäische Geschichte: zwischen Krieg und Frieden – wechselvoll, oft dramatisch, manchmal tragisch. Über all das breitet die Natur ihren grünen Teppich aus Moosen und Farnen, erobert friedlich ihr Terrain zurück. Pflanzen und Tiere finden hier ein geschütztes Rückzugsgebiet.

Die ungefähr 5,5 Kilometer lange Wanderung mit der Nebelfrau führt von der Königsbuche über den Schwarzen Mann mit dem Tranchot-Stein zum Menhir (Förster-Jansen-Stein). Weiter über den Westwallweg bis zum Kettenkreuz und von dort zurück zum Blockhaus Schwarzer Mann.

Termin:

04. Juli 2019
11:00 – 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Prüm / Schneifel
(P) „Blockhaus Schwarzer Mann“
an der L 20
GPS-Koordinaten:
N 50.26474, E 6.37278

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

Erwachsene 5,- €
Kinder 3,- €
Familien 13,- €

GEFÜHRTE WANDERUNG „WASSEREINZUGS- UND QUELLGEBIET“

Flüsse verbinden, Flüsse trennen... Eine Tatsache, die das Einzugsgebiet der Our besonders betrifft. Der Grenzfluss Our trennt drei Länder voneinander. Das Einzugsgebiet der Our bildet den Höhenzug, der die Maas vom Rhein trennt. Die Our ist aber auch Bindeglied zwischen Menschen, Ortschaften, Regionen und Kulturen. Eine Bindung, die verschiedene Länder zu einer Zusammenarbeit anhält. Maxim, Verantwortlicher des Flussvertrags Mosel, und Philippe, zuständig für „Raumordnung und Landschaft“ im Naturpark, bieten Ihnen eine dreistündige Wanderung zur Entdeckung des Einzugsgebiets der Our und ihrer Quellen.

Termin:

20. Oktober 2019
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Büllingen, Kreisverkehr
Losheimergraben
GPS-Koordinaten:
N 50.37981, E 6.34243

Anmeldung:

erforderlich unter
Tel.: 0032 (0)80 440395
E-Mail: maxim.philipps@botrange.be

Kosten:

kostenlos



Bild: ohne Bildrechte

VOM BRUNNEN BIS ZUM WASSERHAHN

Eine Führung durch die Trinkwasseraufbereitungsanlage in Rodt. Entdecken Sie, wie das Trinkwasser in der Region Sankt Vith gewonnen und nutzbar gemacht wird.

Termine:

23. März 2019, 14:00 – 17:00 Uhr &
24. März 2019, 14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Vietsalmer Str. / Schlommefurth,
B-4784 St. Vith / Rodt
GPS-Koordinaten:
N 50.30321, E 6.03791

Anmeldung:

nicht erforderlich

Kosten:

kostenlos



Bild: Fischzucht Ourtal

BESUCH DER FISCHZUCHT OURTAL

In der Forellenzucht an der Our werden die Fische auf extensive Weise produziert. Das klare Wasser der Our sowie die zur Verfügung stehende Menge an Frischwasser garantieren ein geschmacklich hochwertiges Produkt, das sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Die schonende Behandlung der Fische sowie kurze Anfahrtswege zu den Kunden wirken sich zusätzlich positiv auf die Qualität der Produkte aus.

Termin:

30. März 2019
9:30 Uhr

Treffpunkt:

Weweler 40,
B- 4790 Burg-Reuland / Quart
GPS-Koordinaten:
N 50.19260, E 6.15082

Anmeldung:

erforderlich bei Daniela Schumacher
Tel.: 0032 (0)80 398548 oder
Tel.: 0032 (0)80 227992

Kosten:

kostenlos



Bild: Naturparkzentrum Botrange

BIENENSTOCKBESUCH

In Zusammenarbeit mit einem Imker aus dem Naturpark nimmt Sie unser wissenschaftliches Team mit auf eine Reise zur Entdeckung von Bienen. Unser Imker wird Ihnen seine Arbeit und auch die Arbeit dieser Insekten vorstellen, die genau organisiert sind und eine Anatomie aufweisen, die perfekt an ihre Rolle im Bienenstock angepasst ist. Honigbienen und ganz allgemein alle bestäubenden Insekten sind für die biologische Vielfalt von wesentlicher Bedeutung. Im Rahmen des „Frühlings ohne Pestizide“ erfahren wir mehr über die Rolle der Bestäuber im Allgemeinen und über die Auswirkungen ihrer Sterblichkeit auf unser tägliches Leben.

Termin:

12. Mai 2019, nachmittags

Treffpunkt:

Bienenzucht Adam-Lemair
Libomont 1B
B-4950 Weismes
GPS-Koordinaten:
N 50.42688, E 6.10057

Anmeldung:

erforderlich unter
Tel.: 0032 (0)80 440300
E-Mail: florine.crutzen@botrange.be

Kosten:

kostenlos



GEFÜHRTE WANDERUNG „UNSERE LANDSCHAFT“

Das Ourtal ist von je her eine faszinierende und vielfältige Landschaft. Es bildet den Grenzraum zwischen der deutschen und der belgischen Eifel. Unterschiede und Gemeinsamkeiten, die man auch in der Landschaft erkennen kann. Maxim, Verantwortlicher des Flussvertrags Mosel, und Philippe, zuständig für „Raumordnung und Landschaft“ im Naturpark, bieten Ihnen eine dreistündige Wanderung, um Ihnen die Eigenheiten und Charakterzüge dieser Landschaft und ihrer Gewässer näherzubringen.

Termin:

26. Mai 2019
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Kirche von Lommersweiler
B-4783 St. Vith
GPS-Koordinaten:
N 50.23883, E 6.16550

Anmeldung:

erforderlich unter
Tel.: 0032 (0)80 440395
E-Mail: maxim.philipps@botrange.be

Kosten:

kostenlos



GEFÜHRTE WANDERUNG „WASSERLEHRPFAD UND TREESCHLAND“

„Treeschland“ wird im Volksmund das Manderfelder Land genannt, eine pittoreske Landschaft im Quellgebiet der Our. Jener Fluss, der den Grenzraum zwischen der deutschen und der belgischen Eifel bildet und diese Landschaft maßgeblich

geformt hat. Eine Grenze, die man auch in der Landschaft sieht. Maxim, Verantwortlicher des Flussvertrags Mosel, und Philippe, zuständig für „Raumordnung und Landschaft“ im Naturpark, bieten Ihnen eine dreistündige Wanderung zur Entdeckung dieser kleinen Region.

Termin:

19. Juni 2019
14:30 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Kirche von Manderfeld
B-4760 Büllingen
GPS-Koordinaten:
N 50.33009, E 6.34072

Anmeldung:

erforderlich unter
Tel.: 0032 (0)80 440395
E-Mail: maxim.philipps@botrange.be

Kosten:

kostenlos



BESUCH EINES NATÜRLICHEN GARTENS

Im Rahmen des „Frühlings ohne Pestizide“ bietet Ihnen unser wissenschaftliches Team einen halben Tag zur Entdeckung eines natürlichen Gartens. Der Eigentümer des Geländes wird Ihnen diesen schönen Garten vorstellen. Für die einen ist er ein Ort der Entspannung, für die anderen ein Zufluchtsort und eine Nahrungsquelle. Sie werden auch erfahren, wie Sie durch kleine Anpassungen und einfache Aktionen zur ökologischen Vernetzung beitragen können.

Termin:

16. Juni 2019

Treffpunkt:

wird noch bekannt gegeben

Anmeldung:

erforderlich unter
Tel.: 0032 (0)80 440398
E-Mail: florine.crutzen@botrange.be

Kosten:

kostenlos

Einmalig in der Eifel:
Zertifiziertes Weiterbildungsangebot in Bad Münstereifel

KRÄUTERPÄDAGOGIK-BNE

nach Dr. Klemme/Dr. Holterman/Dr. Kempen

Grundlagen Kräuterkunde
Gesundheit und Ernährung
Exkursionsführung
Pädagogik und Didaktik
Verantwortung und Sicherheit
und Praxis, Praxis, Praxis ...

Erlernen Sie die professionelle Kräuterkunde, erlangen Sie fundiertes Wissen. Beschreiten Sie zukunftsfähige Wege mit Blick auf den Schutz und die nachhaltige Nutzung biologischer Vielfalt. Entdecken und vermitteln Sie die Schönheit unserer heimischen Flora.



Ausgezeichnetes Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“

Gundermann-Akademie

Inh. Dr. Dirk Holterman
Zentrum für nachhaltige Entwicklung
Kirchstraße 26 – 28
53343 Wachtberg-Adendorf
Telefon 022 25/158 73
E-Mail: info@gundermann-akademie.com



**Infos zum Kräuterlehrgang:
www.gundermann-akademie.com**

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

REGELMÄSSIGE EIFEL-EXPEDITIONEN

Wochentag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
Sa., So., Feiertage (06.04. – 03.11.)	11:00 – 13:00 14:00 – 16:00	Planwagenfahrt	Naturparkzentrum Botrange	12
Mi, (06.04. – 03.11.)	11:00 – 13:00	Planwagenfahrt	Naturparkzentrum Botrange	12
Mo. und Fr. (06.04. – 03.11. und nur in den belg. Schulferien)	11:00 – 13:00 14:00 – 16:00	Planwagenfahrt	Naturparkzentrum Botrange	12

MÄRZ 2019

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
22	20:20 – 22:20	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
23	14:00 – 17:00	Vom Brunnen bis zum Wasserhahn	Vielsalmer Str. / Schlommefurth, B-4784 St. Vith / Rodt (BE)	58
23	20:30 – 22:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
24	10:00 – 17:00	Auf dem Römerkanal-Wanderweg, Etappe 2	Karl-Dottel, (P) Kirche	36
24	14:00 – 17:00	Vom Brunnen bis zum Wasserhahn	Vielsalmer Str. / Schlommefurth, B-4784 St. Vith / Rodt (BE)	58
29	20:30 – 22:30 23:00 – 01:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
30	01:30 – 03:30 20:30 – 22:30 23:00 – 01:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
30	09:30	Besuch der Fischzucht Ourtal	Weweler 40, B-4790 Burg-Reuland / Quart (BE)	58
30	14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	50
31	10:00 – 13:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	50

APRIL 2019

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
3	10:00 – 13:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	50
5	22:00 – 24:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
6	00:30 – 02:30 03:00 – 05:00 22:00 – 24:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
6	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	50
6	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25

Energie von hier:

eifelgrün

100% Naturstrom aus der Eifel



www.ene-eifel.de

7	00:30 – 02:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
7	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	50
7	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
10	14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	50
13	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	50
13	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
14	10:00 – 17:00	Narzissenfest Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	50
14	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
17	14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	50
17	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
19	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	50
19	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
20	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	50
20	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
21	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	50
21	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
22	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	50
22	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
24	14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	50
24	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
27	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	50
27	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25
28	10:00 – 13:00 14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	50
28	11:00 – 14:00	Von Korallenriffen, Kalksteinen und dem Keltentring	Schönecken, Ortseingang aus Richtung Prüm, (P) „Schönecker Schweiz“	37

28	13:00 – 17:00	Auf dem Pingenwanderpfad Kall	Kall, Bahnhofsvorplatz	46
28	14:00 – 17:00	Frühling im Perlenbachtal	Monschau-Höfen, „Naturhaus Seebend“, Hauptstr. 123	25

MAI 2019

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
1	14:00 – 17:00	Narzissenblüte im Oleftal	Hellenthal-Hollerath, (P) „Hollerather Knie“	50
3	22:00 – 24:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
4	00:30 – 02:30 03:00 – 05:00 22:00 – 24:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
4	14:00 – 17:00	Auf den Spuren des Eisensteins im Vichttal	Solberg-Zweifall, (P) Solchbachtal	6
5	00:30 – 02:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
5	10:00 & 14:00	Torfstechtag	Naturparkzentrum Botrange (BE)	14
5	14:00 – 17:00	Frühlingserwachen im Lampertstal	Blankenheim-Dollendorf, Ortsteil Schloßthal, (P) Burgruine	47
9	10:00 – 13:00	Maare, Dreese und Natur	Duppach, (P) gegenüber Kirche	53
10	21:00 – 23:00 23:30 – 01:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
11	02:00 – 04:00 21:00 – 23:00 23:30 – 01:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
12	nachmittags	Bienenstockbesuch	Libomont 1B, B-4950 Weismes (BE)	59
19	13:00 – 17:00	Kultur-Natur	Gileppe-Talsperre, Route de la Gileppe 55A, B-4845 Jalhay (BE)	14
19	14:00 – 17:30	Sagenumwobenes Feytal	Mechernich-Dreimühlen, (P) Kakushöhle	40
24	23:30 – 01:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
25	02:00 – 04:00 23:30 – 01:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
26	10:00 – 15:00	Naturpark-Wandertag 2019	Prümer Land; wird bei Anmeldung bekannt gegeben	54
26	14:00 – 17:00	Unsere Landschaft	Kirche von Lommersweiler, B-4783 St. Vith (B)	60

JUNI 2019

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
1	14:00 – 17:00	Blühende Wiesen im Genfbachtal	Nettersheim, (P) am Bahnhof	36
2	11:00 – 13:00	Im Reich der Nebelfrau: Das Braghphenn	Ormont, (P) am Braghphenn zwischen Ormont und Neuenstein	54
2	13:00 – 16:00	Orchideenspaziergang	Blankenheim-Ripsdorf, (P) Kirche	40

9	11:00 – 14:00	Giftige Schönheiten, geheimnisvolle Wälder, bizarre Felsen	Schönecken, Ortseingang aus Richtung Prüm, (P) „Schönecker Schweiz“	38
15	14:00 – 17:00	Auf den Spuren des Eisensteins im Vichttal	Roetgen-Mulartshütte, (P) Ortsmitte	6
16	o. A.	Besuch eines natürlichen Gartens	wird noch bekannt gegeben (BE)	61
16	20:00 – 03:00	Partielle Mondfinsternis	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
19	14:30 – 17:00	Wasserlehrpfad & Treeschland	Kirche von Manderfeld, B-4760 Büllingen (BE)	60
22	13:00 – 16:00	Orchideenparadies Sistig-Krekeler Heide	Kall-Krekel, Bushaltestelle Kreisverkehr B 258	41
23	11:00 – 13:00	Im Reich der Nebelfrau: Das Braghphenn	Ormont, (P) am Braghphenn zwischen Ormont und Neuenstein	54
28	09:00 – 12:00	Wollsammlung	Naturparkzentrum Botrange (BE)	20
28	13:30 – 16:00	Wollsammlung	Natagora BNVS, Medell 162, B-4770 Amel (BE)	20
30	11:00 – 15:00	Blumenwiesen und Schmetterlings-Sommer in den Narzissenwiesen	Monschau-Höfen, Ortsteil Alzen, (P) „Zum Brüchelchen“	26
30	13:00 – 17:00	Auf dem Pingenwanderpfad Kall	Kall, Bahnhofsvorplatz	46

JULI 2019

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
4	10:00 – 11:30	Wanderung auf dem Lehrpfad „Die Farben des Venns“	Naturparkzentrum Botrange (BE)	13
4	11:00 – 14:00	Im Reich der Nebelfrau Die Schneifel	Prüm / Schneifel, (P) „Blockhaus Schwarzer Mann“	55
4	14:00 – 17:00	Familienwanderung im Sommer	Naturparkzentrum Botrange	15
7	14:00 – 16:30	Im Reich der Nebelfrau: Das Braghphenn	Ormont, (P) am Braghphenn zwischen Ormont und Neuenstein	54
11	10:00 – 11:30	Wanderung auf dem Lehrpfad „Die Farben des Venns“	Naturparkzentrum Botrange (BE)	13
11	14:00 – 17:00	Familienwanderung im Sommer	Naturparkzentrum Botrange (BE)	15
14	11:00 – 14:00	Von Korallenriffen, Kalksteinen und dem Keltenring	Schönecken, Ortseingang aus Richtung Prüm, (P) „Schönecker Schweiz“	37
14	11:00 – 17:00	Führung „op Platt“ durch die „Sestijer Heed“	Kall-Sistig, Kirchplatz	42
14	17:00 – 19:00	Sistiger Bilderbibel	Kall-Sistig, Kirchplatz	42
18	10:00 – 11:30	Wanderung auf dem Lehrpfad „Die Farben des Venns“	Naturparkzentrum Botrange	13
18	10:00 – 13:00	Maare, Dreese und Natur	Duppach, (P) gegenüber Kirche	53

18	14:00 – 17:00	Familienwanderung im Sommer	Naturparkzentrum Botrange (BE)	15
18	14:00 – 17:30	Orchideenparadies Sistig-Krekeler Heide	Kall-Sistig, Sportplatz	41
20	14:00 – 17:00	Der Bodenlehrpfad Raffelsbrand	Hürtgenwald-Raffelsbrand, (P) Ringstraße	31
25	10:00 – 11:30	Wanderung auf dem Lehrpfad „Die Farben des Venns“	Naturparkzentrum Botrange (BE)	13
25	14:00 – 17:00	Familienwanderung im Sommer	Naturparkzentrum Botrange (BE)	15
25	14:00 – 17:30	Das Leben der Eifelhummer	Schleiden, Wanderhütte zw. B 258 und Schafbachmühle	27
28	13:00 – 17:00	„Schwarzes Wasser – Rraues Land“	Sourbrodt (BE), Parkplatz am ehem. Bahnhof an der Vennbahntrasse, N 647	18

AUGUST 2019

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
1	10:00 – 11:30	Wanderung auf dem Lehrpfad „Die Farben des Venns“	Naturparkzentrum Botrange (BE)	13
1	14:00 – 17:00	Familienwanderung im Sommer	Naturparkzentrum Botrange (BE)	15
8	10:00 – 11:30	Wanderung auf dem Lehrpfad „Die Farben des Venns“	Naturparkzentrum Botrange (BE)	13
8	14:00 – 17:00	Familienwanderung im Sommer	Naturparkzentrum Botrange (BE)	15
10	19:30 – 23:00	Mechernicher Fledermausnacht in der Kakushöhle	Mechernich-Dreimühlen, (P) zur Kakushöhle	44
10	22:00 – 05:00	Perseiden-Nacht	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
11	11:00 – 16:00	Auf der Moorroute durch den Struffelt	Roetgen, (P) an der Dreilägerbachtalsperre / Filterwerk an der L 238	7
11	22:00 – 05:00	Perseiden-Nacht	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
12	22:00 – 05:00	Perseiden-Nacht	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
15	10:00 – 11:30	Wanderung auf dem Lehrpfad „Die Farben des Venns“	Naturparkzentrum Botrange (BE)	13
15	14:00 – 17:00	Familienwanderung im Sommer	Naturparkzentrum Botrange (BE)	15
17	14:00 – 17:00	Vennhäuser und Buchenhecken in Höfen	Monschau-Höfen, Nationalparktor, Hauptstr. 72	30
22	10:00 – 11:30	Wanderung auf dem Lehrpfad „Die Farben des Venns“	Naturparkzentrum Botrange (BE)	13
22	14:00 – 17:00	Familienwanderung im Sommer	Naturparkzentrum Botrange (BE)	15
24	14:00 – 17:00	Bunker und Westwallwanderung	Simmerath-Strauch, (P) Buhler an der L 246	28

25	13:00 – 17:00	Auf dem Pingenwanderpfad Kall	Kall, Bahnhofsvorplatz	46
25	14:00 – 17:00	Die Schavener Heide zur Blütezeit	Mechernich-Kommern/Süd, (P) Hochwildpark	44
29	10:00 – 11:30	Wanderung auf dem Lehrpfad „Die Farben des Venns“	Naturparkzentrum Botrange (BE)	13
29	14:00 – 17:00	Familienwanderung im Sommer	Naturparkzentrum Botrange (BE)	15
30	21:30 – 23:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
31	00:00 – 02:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
	02:30 – 04:30			
	21:30 – 23:30			

SEPTEMBER 2019

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
1	00:00 – 02:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
5	10:00 – 13:00	Maare, Dreese und Natur	Duppach, (P) gegenüber Kirche	53
6	21:00 – 23:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
	23:30 – 01:30			
7	02:00 – 04:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
	21:00 – 23:00			
	23:30 – 01:30			
8	11:00 – 14:00	Der Westwall in der Schneifel - Vom Bollwerk zum Biotop	Prüm / Schneifel, (P) „Blockhaus Schwarzer Mann“ an L 20	52
21	14:00 – 17:00	Auf den Spuren des Eisensteins im Kalltal	Hürtgenwald-Simonskall, (P) Ortsmitte	32
22	11:00 – 14:00	Giftige Schönheiten, geheimnisvolle Wälder, bizarre Felsen	Schönecken, Ortseingang aus Richtung Prüm, (P) „Schönecker Schweiz“	38
27	21:00 – 23:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
	23:30 – 01:30			
28	02:00 – 04:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
	21:00 – 23:00			
	23:30 – 01:30			

OKTOBER 2019

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
4	20:00 – 22:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
	22:30 – 00:30			
5	01:00 – 03:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
	03:30 – 05:30			
	20:00 – 22:00			
	22:30 – 00:30			
5	10:00 – 18:00	Pilzfest	Naturparkzentrum Botrange (BE)	16

6	10:00 – 18:00	Pilzfest	Naturparkzentrum Botrange (BE)	16
13	14:00 – 17:00	Schönecken: Altes Kultur- und Siedlungsland	Schönecken, (P) am FiF (Forum im Flecken), Lindenstraße	39
13	14:00 – 18:00	Im Dunstkreis der Abtei Kall-Steinfeld	Kall-Steinfeld, (P) Ortsmitte	43
16	08:30 – 16:30	Obstpresstag	Naturparkzentrum Botrange (BE)	19
20	14:00 – 17:00	Wassereinzugs- und Quellgebiet	Büllingen, Kreisverkehr Losheimergraben (BE)	57
25	20:00 – 22:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
	22:30 – 00:30			
26	01:00 – 03:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
	03:30 – 05:30			
	20:00 – 22:00			
	22:30 – 00:30			

NOVEMBER 2019

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
16	10:00 – 14:00	Tag des Baumes	Naturparkzentrum Botrange (BE)	17
16	18:00 – 05:00	Leoniden-Nacht	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
17	18:00 – 05:00	Leoniden-Nacht	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
22	18:00 – 20:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
	20:30 – 22:30			
	23:00 – 01:00			
23	01:30 – 03:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
	04:00 – 06:00			
	18:00 – 20:00			
	20:30 – 22:30			
	23:00 – 01:00			
24		Winter Music Festival	Naturparkzentrum Botrange (BE)	21

DEZEMBER 2019

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
1		Winter Music Festival	Naturparkzentrum Botrange (BE)	21
8		Winter Music Festival	Naturparkzentrum Botrange (BE)	21
15		Winter Music Festival	Naturparkzentrum Botrange (BE)	21
20	18:00 – 20:00	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
	20:30 – 22:30			
	23:00 – 01:00			
21	01:30 – 03:30	Sternenwanderung	Sternwarte, Vogelsang IP Schleiden	24
	18:00 – 20:00			
	20:30 – 22:30			
	23:00 – 01:00			
22		Winter Music Festival	Naturparkzentrum Botrange (BE)	21

Eifeldörfer in Aktion – Wir gestalten Heimat!

Unsere Handlungsfelder der Förderphase 2014-2020:

Lebensraum für Jung und Alt

Regionale Wertschöpfung

Klima- und Ressourcenschutz

Wir freuen uns, von Ihren Projektideen zu hören.

leader@naturpark-eifel.de

www.leader-eifel.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn – Eifel
www.naturpark-eifel.de • www.botrange.be

Geschäftsstelle NRW (D): Bahnhofstraße 16 • 53947 Nettersheim
Tel.: +49 (0) 2486 911117 • Fax: +49 (0) 2486 911116 • info@naturpark-eifel.de

Geschäftsstelle RLP (D): Tiergartenstraße 70 • 54595 Prüm
Tel.: +49 (0) 6551 985755 • Fax: +49 (0) 6551 985519 • naturpark@pruem.de

Geschäftsstelle Wallonie (BE): Route de Botrange, 131 • 4950 Weismes
Tel: +32 (0)80 440300 • Fax: +32 (0)80 444429 • info@botrange.be

Redaktion: Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn – Eifel

Titelfoto: VDN/Christel Baude

Gestaltung: Fleischmann Grafik

Papier: gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



Alle Angaben wurden nach den jeweiligen Veranstaltern sorgfältig zusammengetragen. Dennoch kann für die Richtigkeit und die Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden.



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

